

# **Offshore lieferte jeden Tag Strom und onshore gab es im Jahr 2016 deutschlandweit keine einzige Stunde ohne Windstromerzeugung**

geschrieben von Chris Frey | 27. Dezember 2017

Helmut Kuntz

Bevor Leser den Autor für diese Aussagen „verantwortlich“ machen. Sie stammen aktuell von ausgewiesenen EEG-Instituten und Fachpersonen [6] [10]. Und sie zeigen wieder, dass auch beim EEG (wie beim Klimawandel) Zahlen so interpretiert werden, dass sie zur erforderlichen Aussage passen – obwohl sie damit meilenweit von der Realität entfernt sind. Anbei der Versuch, etwas Licht in dieses inzwischen ideologisch ziemlich vernebelte Thema zu bringen.

---

## **Der Selbstversorger und die Energiewende**

geschrieben von Chris Frey | 27. Dezember 2017

Dipl. Ing.Klaus Maier

Immer wieder kann man hören und lesen, dass man sich über eine Photovoltaik-Anlage seinen eigenen Strom erzeugen kann. Die Tagesschwankungen könne man mit einem Batteriepuffer überbrücken. Ja, wenn das so ist, könnte man meinen, so brauchte man nur noch für die Industrie und die Bahn Kraftwerke bzw. Ökostromanlagen. Der private Verbrauch könnte lokal am Haus oder in der Straße erzeugt werden. Er wäre überzeugend dezentral, sicher verfügbar und gleichzeitig kostengünstig, da ja die Sonne, wie man weiß, keine Rechnung stellt.

---

## **Berechnung der Kosten von globaler**

# Erwärmung

geschrieben von Chris Frey | 27. Dezember 2017

Andy May

Ich hoffe, dass die ersten beiden Beiträge dieser Reihe, „Do humans harm the environment“ (auf Deutsch beim EIKE hier) und Population Growth and the Food Supply (hier) ebenfalls auf Deutsch beim EIKE) die Leserschaft davon überzeugt haben, dass ein vom Menschen verursachter Klimawandel und globale Erwärmung keine existenzielle Bedrohung für die Menschheit oder den Planeten darstellen. Dies bringt uns zu einer Diskussion über die Kosten der globalen Erwärmung, welche man berechnen kann.

---

## Deutschland soll Braunkohlestrom-Exportland werden

geschrieben von Chris Frey | 27. Dezember 2017

Helmut Kuntz

Nein, nicht ganz Deutschland, nur Nordrhein-Westfalen. Politik sucht immer nach Lösungen. Und das bedeutet eben oft, den Teufel mit dem Beelzebub austreiben zu müssen. Die CDU in NRW macht gerade vor, wie so etwas funktioniert.

---

## Und ist es Wahnsinn, so bekommt er zunehmend Methode. Zur Klage: Armer, peruanischer Bauer gegen RWE (Teil 2)

geschrieben von Chris Frey | 27. Dezember 2017

Helmut Kuntz

Im ersten Teil ging es überwiegend um die Klage von Germanwatch mit ihren Argumentationen und die Erwiderung seitens RWE. In diesem Teil geht es um das klima(historische) Umfeld in Südamerika und die Darstellung, wie es gelingen soll, aus einzelnen Vulnerabilitäten global einen Nachteil oder Nutzen abzuleiten.